



Bild: VIRTEXIE/Shutterstock.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Anwendung

Auf die betroffene Stelle auftragen

Hinweis: Nicht auf offene Hautstellen oder Wunden auftragen.



Roskastanie

Aesculus hippocastanum

Familie

Die Roskastanie – nicht zu verwechseln mit der Edelkastanie – gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse (*Sapindaceae*). Die Edelkastanie hingegen wird zur Familie der Buchengewächse (*Fagaceae*) gezählt.

Beheimatet

Schon seit sehr langer Zeit ist die Roskastanie in Europa beheimatet. Die Eiszeit führte dazu, dass die Roskastanie in Europa verdrängt wurde. Sie kam jedoch vor ein paar hundert Jahren wieder nach Mittel- und Osteuropa und ist nun weit verbreitet.

Verwendete Pflanzenteile

Verwendet werden die Blätter, die Früchte, die Rinde und die Blüten.

Inhaltsstoffe

Die Roskastanie enthält unter anderem Flavonoide, Bitter-, Gerb- und Farbstoffe und Cumarine. Der relevanteste Inhaltsstoff ist wohl das *Aesculin*.

Anwendung

Die Kastanien sind vor allem im Herbst sehr beliebt. Ob als Bastlerei für Kinder oder als Herbstdekoration, wir alle kennen sie. Dass sich deren Inhaltsstoffe jedoch positiv auf unsere Gesundheit auswirken können, weiß kaum jemand. Allerdings darf man die Roskastanie nicht mit den beliebten essbaren Maroni verwechseln, denn Roskastanien sind auf gleiche Weise zubereitet nicht genießbar. Jedoch können sich die Extrakte aus der Roskastanie sehr positiv auf den Körper auswirken. Am bekanntesten sind die Effekte der Kastanie auf das Gefäßsystem, vor allem auf die Venen. Die Venenwände sollen durch die enthaltenen Substanzen gefestigt und die Durchblutung verbessert werden. Das *Aesculin* ist eine Cumarinverbindung, die für die gesteigerte Durchblutung verantwortlich ist. Aus diesem Grund ist die Roskastanie eine sehr beliebte Unterstützung bei der Behandlung von Venenleiden. Beispiele wären Krampfadern, Venenschmerzen und müde Beine. Zudem soll die Roskastanie entzündungshemmende Eigenschaften mit sich bringen.